



# Einladung

**Liebe Verbandsmitglieder, liebe ILP'lerinnen, liebe ILP'ler,  
liebe Ausbildungsteilnehmer/-innen, liebe Gäste,**

wir laden Euch herzlich zu unserer diesjährigen ILPV-Jahrestagung

**am 20. und 21. September 2014**

ein, die wieder im *Hotel Park Inn in Weimar-Legefeld* stattfinden wird.

Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, ein interessantes und breit gefächertes Programm an Workshops und Vorträgen zusammenzustellen. Für das Engagement unserer Referenten -ohne die dies nicht möglich wäre- bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich!!!

Da die Tagungsräume unterschiedlich groß sind und damit eine vorgeschriebene Personenkapazität eingehalten werden muss, ist es wichtig, dass Ihr uns mitteilt, an welchem Workshop/Vortrag Ihr teilnehmen wollt. Bitte gebt uns jeweils Eure 1. und 2. Wahl an.

**Entscheidend ist der Eingang Eurer Anmeldungsunterlagen.**

Die Tagungsgebühr beträgt für **ILPV-Mitglieder: 80 € /100 CHF, für Nichtmitglieder bzw. Gäste 130 € /160 CHF**. In dieser Gebühr sind neben der Raummiete Tagungsgetränke, Mittagsimbisse, Kaffeepausen und ein reichhaltiges Abendbuffet (ohne Getränke) mit musikalischem Begleitprogramm enthalten.

Die Übernachtung in einem Standarteinzelzimmer kostet 81,50 €, im Doppelzimmer 92,00 € pro Nacht. Diese Preise beinhalten folgende Leistungen:

- eine Übernachtung in komfortablen Zimmern
- reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Internetnutzung
- freie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbads und der Saunalandschaft incl. Dampfbad
- kostenfreie Parkplätze

Die Übernachtungsleistungen werden ausschließlich mit Frühstück angeboten, auch die Nichtinanspruchnahme dieser Leistung führt nicht zur Verringerung des Übernachtungspreises. Beim Einchecken im Hotel ist bitte darauf zu achten, dass als Anlass des Hotelaufenthaltes „geschäftlich“ angekreuzt wird – damit entfällt die ansonsten fällige Kurtaxe!

Bitte bucht Eure Unterkunft eigenständig unter:

per E-Mail: [conference.weimar@rezidorparkinn.com](mailto:conference.weimar@rezidorparkinn.com)  
**Stichwort: ILPV140918**  
**bis zum 17. Juli 2014**

Die Hotelbuchung erfolgt nicht über das Sekretariat.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, anregende Beiträge und interessanten Austausch.

**Euer ILPV-Vorstand**

**Zum Programm, zur Anmeldung und Programmauswahl →**

**Anfahrtsbeschreibung zum Park Inn by Radisson Hotel Weimar**

mit dem Auto:

Autobahn A4: Abfahrt Weimar (49) auf die B85 Richtung Rudolstadt. Der Hotelroute Süd folgen. In Legefeld im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt nehmen. Nach ca. 200m befindet sich das Park Inn by Radisson Hotel Weimar auf der linken Seite.

mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof

Am Bahnhof stehen ausreichend Taxen zur Verfügung. Die Kosten belaufen sich vom Bahnhof bis zum Hotel auf ca. 15.- €. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit dem Stadtbus Nr. 6 in Richtung Legefeld zu fahren. Aktuelle Buspläne können bei der Reservierung angefordert werden. Der Transfer dauert ca. 20 bis 25 Minuten.

Die Bushaltestelle Linie 6 befindet sich nur 20 Meter vom Park Inn by Radisson Hotel Weimar entfernt



# ILP®V-Jahrestreffen und ILP-Fachtagung 2014

am 20. und 21. September 2014 in Weimar-Legefild, Hotel Park Inn.  
Eine Veranstaltung des Internationalen ILP-Fachverbandes  
zusammen mit den ILP-Fachschulen Deutschlands und der Schweiz.

## Samstag, 20. September 2014

**10:30 Uhr** ILPV-Hauptversammlung (nur für Mitglieder des ILPV)  
Themen: siehe separates Einladungsschreiben des ILPV

**12:30 Uhr** Mittags-Imbiss

**13:30 Uhr** Begrüßung aller Tagungsteilnehmer

<b>1. Block</b>	<b>14:00 – 15:30 Uhr</b>
-----------------	--------------------------

### **01 Traumaufstellung in der Rekonstruktion alter Themen** – Kerstin Mantey

Strukturierte Aufstellungsformen für die Arbeit mit Einzelkunden und Paaren.

In diesem Workshop geht es um das Verstehen, Erleben, Erfahren einer besonderen Form der Rekonstruktion.

### **02 Speed-Coaching mit „ILP-Elementen“** – Beate Delfs-Ollenschläger

ILP auch ohne Bogen nutzen. Kurze Interventionen aus der ILP-Arbeit auf das Gegenüber wirken lassen. In diesem Workshop wird zwei und zwei verdeckt an einem unbenannten Thema gearbeitet und das Ergebnis beobachtet – 4 Durchgänge werden angestrebt.

### **03 Worldcafé zum Thema: Wie gewinne ich Klienten/Kunden?** – Dr. D. Friedmann u.a.

(max. 50 TN)

1. Mein Produkt aus der Sicht des Kunden.
2. Was ist mein Ding? Was sind meine eigentlichen Kompetenzen?
3. Genauigkeit bringt Power in meine Ziele.
4. Gewinnende Außendarstellung.
5. Innere Haltungen laden Klienten ein.

Die Teilnehmer bringen ihre Erfahrungen zu mindestens drei der fünf Themen ein.

### **04 Gut gefragt ist halb gewonnen** – Alexandra Dehne / Silvia de Jonkheere (max. 60 TN)

Wie wird ein Erstgespräch gestaltet? Sammeln von sinnvollen Informationen und deren Verknüpfung bzw. Verwendung im weiteren Therapeuten-Klienten-Kontakt. Passgenaues Abholen des Klienten – Wertschätzung

### **05 Das systemische Handeln** – Alexander Link

In diesem Workshop wird das Vorgehen beim systemischen Handeln als kompetenzorientierter Prozess vorgestellt. Diese Variante kann sehr gut bei Beziehungsthemen in verschiedenen Sitzungsformen zum Einsatz kommen. Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, dies auch praktisch auszuprobieren.

**15:30 – 16:15 Uhr** Kaffeepause mit der Möglichkeit des Austauschs (45 Minuten)

## 2. Block

16:15 – 17:00 Uhr

### 06 Glücksscoaching – Dr. Dietmar Friedmann

Glückliche Menschen sind beliebter, erfolgreicher und gesünder als unglückliche. Doch wie ist Glück realisierbar?

### 07 Zu spät ist nie zu spät – Kerstin Mantey / Monika Rufer

Mediation - Unterstützung bei Trennungen / Scheidungen für Paare und Familien.

### 08 Die Neurobiologie im Einsatz in der ILP-Praxis – Jorge Cendales

Wie kann der Einsatz von neurobiologischem Wissen die Wirksamkeit von ILP unterstützen? Dieser Workshop gibt Impulse für ILP-Lernende und ILP-Praktiker.

### 09 Erfolg kommt von innen – Marianne Wolf

Die innere Haltung beeinflusst das Erreichen unserer Ziele. Doch was macht die innere Haltung aus?

### 10 Gefühle sehen – Menschen verstehen / Pacen mit Mimikresonanz – Jonas G.A. Walde

Die 7 Basisemotionen sind kulturübergreifend auf der ganzen Welt gleich. Die Mimik verrät uns wie keine andere persönliche Ausdrucksform.

17:00 – 17:15 Uhr

Kurze Wechsellpause (15 Minuten)

## 3. Block

17:15 – 18:45 Uhr

### 11 Was ist Sucht? Was ist Co-Abhängigkeit? – Oscar Wagner-Martinez

Wie gehe ich sowohl mit Süchtigen als auch mit Co-Abhängigen um? Sensibilisierung im Umgang mit Suchtmenschen und deren Angehörigen.

### 12 ILP-Arbeit mit Kindern – Gabriele Bühler

Einblick in den Arbeitsalltag: Fallbeispiele, Interventionen – die Kennenlernstunde – Das „+/- Bild“, sowie Informationen zur fachspezifischen Ausbildung „ILP-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“.

### 13 Elevator-Pitch – Kurzpräsentation meiner Dienstleistung – Gabriela Reich (max. 20 TN)

Aus dem Stehgreif kurz, professionell und interesseweckend beschreiben zu können, was man anbietet, ist meist gar nicht so einfach. Arbeit in Kleingruppen.

### 14 Traumatische Erfahrungen als Chance – Katharina Pongratz

Traumabegleitendes (Gesundheits-) Coaching mit ILP.

### 15 Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching – Gundula Brooks

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Psychotherapie und Coaching sind klar geregelt. Es ist wichtig, darüber informiert zu sein.

Gemeinsamer Abend

(20:15 Uhr Beginn des Abendbuffets)

Sich unterhalten, tanzen und Musik genießen mit dem Jazz-Gitarristen und -Pianisten Edwin Kimmler.

## Sonntag, 21. September 2014

### 1. Block

9:15 – 10:00 Uhr

#### **16 Internetkonsum bei Kindern und Jugendlichen** – Gabriele Bühler

Ein Produkt unserer Zeit mit schwerwiegenden Folgen? Suchtverhalten / Abhängigkeiten / Coaching-Angebot und therapeutische Maßnahmen.

#### **17 Gesundheits-Coaching** – Dr. Dietmar Friedmann

Wer ILP beherrscht, kann Gesundheits-Coaching anbieten und erfolgreich durchführen. Hintergrundinformationen

#### **18 Die Sucht als Lösung** – Anton Berger (max. 60 TN)

Was ist das Wesen der Sucht? In diesem Vortrag sollen Möglichkeiten zur Lösung von Angewohnheiten, Süchten und Zwängen mit ILP aufgezeigt werden.

#### **19 „Die Außenperspektive in Bezug auf eine Beziehung...** – Kerstin Mantey/ Monika Rufer

... kann zu zweit nicht eigenommen werden, man braucht einen Dritten“ (Arnold Retzer)

Neben Einblicken in die fachspezifische Ausbildung ‚ILP-Paartherapie‘, bietet dieser Vortrag auch eine Intervention „zum Mitnehmen“.

#### **20 Lösungsorientierte Verstimmungsanalyse** – Ester Walde

Hierbei geht es um die Bewusstmachung von Gesetzmäßigkeiten in der Rekonstruktion und lösungsorientiertes Aufarbeiten.

10:00 – 10:15 Uhr     Kurze Wechsepause (15 Minuten)

### 2. Block

10:15 – 11:45 Uhr

#### **21 Neurobiologie und Quantenphysik in der ILP** – Jorge Cendales

Wissenschaftler entdecken und bestätigen zunehmend das, was ILP schon immer wusste.

Im Vortrag werden die ILP-Interventionen ergänzt und inspiriert durch die Erkenntnisse von Neurobiologie und Quantenphysik.

#### **22 Lerncoaching – Lernen zum Gelingen bringen** – Dominik Kesenheimer

Der Begriff ‚Lerncoaching‘ hat Hochkonjunktur. Doch was ist wirklich wichtig, um das Lernen zum Gelingen zu bringen? Der Referent stellt seine Erfahrungen und umsetzbare Interventionen auf Basis der ILP vor.

#### **23 An die Wurzeln der Kindheit** – Dr. Dietmar Friedmann

Was hindert uns, das Leben zu führen, das wir wirklich wollen? Eine Ergänzung und Vertiefung zum Autonomietraining.

#### **24 Vernetzt - was nun?** – Ralf Plöger (max. 40 TN)

ILP und die Begegnung in der modernen, vernetzten Welt. In der modernen Welt haben sich die Prioritäten verändert, echte Begegnung findet nur selten statt. Wie können wir in dieser sich verändernden Welt Begegnungen gestalten? Darstellung der verschiedenen Ebenen menschlicher Existenz.

#### **25 Burnout – Prävention und Begleitung** – Marianne Wolf

Erfahren Sie mehr über die unbewussten Mechanismen, die uns ausbrennen lassen. Menschen brennen nicht aus, weil sie zu viel tun, sondern weil sie ihre inneren Botschaften kompensieren und damit zunehmend die Orientierung verlieren.

11:45 – 13:30 Uhr     Mittags-Imbiss mit der Möglichkeit des Austauschs (105 Minuten)

### 3. Block

13:30 – 15:00 Uhr

#### **26 Verstehen wir uns richtig?** – Dr. Karin Issberner / Cathrin Haupt (max. 30 TN)

In diesem Workshop geht es darum, die Fähigkeiten zu effektiver Kommunikation zu verbessern. Aktives Zuhören – Fragetechniken erlernen – Fallstricke erkennen und vermeiden.

#### **27 „Wie ich in den Wald hinein rufe, schallt es heraus“** – Catja Eggert / Vera Döring

Ein Praxisleitfaden für die Arbeit mit kranken Menschen, zur begleitenden psychischen Behandlung körperlicher Erkrankungen. Dieser Vortrag mit Workshopanteilen gibt einen Einblick in weiterführende integrative Methoden aus der Arbeit mit psychisch kranken Menschen.

#### **28 Von ‚Unterstützern‘ und ‚Bedenkenträgern‘ auf deinem Weg in die Selbständigkeit** – Francis Offermann

Die Teilnehmer werden sich der ‚Unterstützer‘ und ‚Bedenkenträger‘ in ihrem Umfeld bewusst und entdecken alternative Lösungswege, um mit diesen Personen umzugehen bzw. die in der Beziehung steckende Energie für ihr Vorhaben zu nutzen.

#### **29 Märchen und Psychographie** – Gundula Brooks

Was haben Konkurrenz-, Abenteuer- und Verwandlungsmärchen mit den Persönlichkeitstypen und ihren Schlüsselfähigkeiten zu tun?

#### **30 Im Spiegel der Pferde – Pferde als Menschenflüsterer, ganz ohne Reiten!** – Sabine Möller

Der Vortrag gibt Antwort auf die Fragen: Kann man mit einem Pferd den Persönlichkeitstyp des Menschen erkennen? Kann es uns unseren Schlüsselfähigkeiten und unserem Zielbereich näher bringen? Was können diese Tier-Kontakte beim ILP-Coaching leisten? Was erleben und erfahren die Menschen mit diesen großen und schweren Vierbeinern?

15:00 – 15:15 Uhr     Kurze Wechselpause (15 Minuten)

### 4. Block

15:15 – 16:00 Uhr

#### **31 Das neue Autonomietraining** – Alexa Heymann

In dieser Vorführung einer Sitzung werden die Veränderungen im Autonomietraining sichtbar.

#### **32 Manchmal sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung zeigen** – Monika Rufer

Dieser Vortrag bietet einen praxisnahen Einblick in eine Vielfalt von lösungsorientierten und systemischen Interventionen für die therapeutische Arbeit mit Paaren und Einzelklienten.

#### **33 Spirituelle Entwicklung** – Dr. Dietmar Friedmann

Das materielle Menschenbild verkennt, dass Menschen in hohem Maße schöpferische Wesen sind. Das erklärt die großen Möglichkeiten von ILP.

#### **34 Co-Abhängigkeit und typspezifische Einfallstore** – Angelika Baudisch-Kunze

Egal ob Selbstzweifler, Sorgen- oder Abhängigkeitstyp – zum harten Psychospiel zwischen einem Süchtigen und seinem Verbündeten kann jeder eingeladen werden. Anfälligkeiten der unterschiedlichen Persönlichkeitstypen für Co-Abhängigkeit erkennen. Welche Programme und Mechanismen fördern Co-Abhängigkeit und wie befreie ich mich daraus?

#### **35 Damit das Leben Spaß macht** – Angelika Praski

Fallenverhalten schränkt ein und kostet Lebensfreude. Erfahrungsaustausch zum Thema Lebensqualität.

16:00 Uhr

Kaffeepause und Verabschiedung



# Anmeldung zur ILPV-Fachtagung 20. und 21. September 2014 in Weimar - Legefeld

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Fachtagung an:

Vor- und Nachname

Mitgliedsnummer

Straße

PLZ und Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Hiermit bestätige ich verbindlich meine Anmeldung. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt innerhalb von 3 Wochen vor der Jahrestagung eine Gebühr von 40% der Gesamtkosten als Stornogegebühr fällig wird und dass nach dem 05. September 2014 die gesamte Tagungsgebühr entrichtet werden muss.

## Datum & Unterschrift

Ich bevorzuge vegetarische Ernährung

Ja\*)

Nein\*)

Sonstiges\*)

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

**Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder: 80,-- € / 100,-- CHF für Nicht-Mitglieder und Gäste 130,-- € / 160,-- CHF**

**Falls noch keine Mitgliedschaft im ILPV vorliegt, besteht hier die Möglichkeit, dem Verband beizutreten:**

Ja, ich möchte Mitglied im ILPV werden

Ich befinde mich noch in der Ausbildung \*) bis zum:.....in der ILP Fachschule in:.....

Ich habe die ILP-Ausbildung bereits abgeschlossen \*)

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

## Datum & Unterschrift

**Die Tagungsgebühr ist fällig nach Rechnungsstellung seitens des Sekretariats, spätestens jedoch bis zum 05.09.2014**

Ich überweise die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung auf eines der Verbandskonten.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass die Tagungsgebühr nach Erhalt der Rechnung von nachfolgendem Konto durch Lastschrift eingezogen wird (nur innerhalb Deutschlands möglich)

## SEPA-Lastschriftmandat – Einmalige Zahlung

Zahlungsempfänger: ILP®V, Otto-Leege-Straße 20, D - 26603 Aurich

Gläubiger – Identifikationsnummer **DE99ZZZ05678901234**

**Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):**

Ich ermächtige den ILP®V, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ILP®V auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber

**Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2014 zurücksenden an:**

per E-Mail: sekretariat@ilpv.org

alternativ: per Post: Sekretariat, c./o. Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich

alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938



# Programmauswahl zur ILPV-Fachtagung am 20. und 21. September 2014 in Weimar

Vor- und Nachname

(bitte ausfüllen)

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte den gewünschten Vortrag / Workshop ankreuzen.  
Aufgrund der begrenzten Kapazität der Räume kreuze bitte eine Alternative (2. Wahl) für den Fall der Überbuchung an.

**Entscheidend ist der Eingang der Anmeldung.**

**Bitte je Zeitblock nur eine Erst- und eine Zweitwahl ankreuzen**

**20. September**

**Samstag 10:30 Uhr**

<b>Vollversammlung für Mitglieder des ILPV</b>	
<input type="checkbox"/>	Ich nehme an der Vollversammlung teil
<input type="checkbox"/>	Ich nehme nicht an der Vollversammlung teil

**21. September**

**Sonntag 9.15 - 10.00 Uhr**

	1. Wahl	2. Wahl
16	Internetkonsum bei Kindern und Jugendlichen	
17	Gesundheits-Coaching	
18	Die Sucht als Lösung (max. 60 TN)	
19	„Die Außenperspektive in Bezug auf eine Beziehung...“	
20	Lösungsorientierte Verstimmungsanalyse	

**Samstag 14:00 - 15:30 Uhr**

	1. Wahl	2. Wahl
01	Traumaaufstellung in der Rekonstruktion alter Themen	
02	Speed-Coaching mit „ILP-Elementen“	
03	Worldcafé (max. 50 TN)	
04	Gut gefragt ist halb gewonnen (max. 60 TN)	
05	Das systemische Handeln	

**Sonntag 10.15 - 11.45 Uhr**

21	Neurobiologie und Quantenphysik in der ILP	
22	Lerncoaching – Lernen zum Gelingen bringen	
23	An die Wurzeln der Kindheit	
24	Vernetzt - was nun? (max. 40 TN)	
25	Burnout – Prävention und Begleitung	

**Samstag 16.15 - 17.00 Uhr**

06	Glückscoaching	
07	Zu spät ist nie zu spät	
08	Die Neurobiologie im Einsatz in der ILP-Praxis	
09	Erfolg kommt von innen	
10	Gefühle sehen – Menschen verstehen	

**Sonntag 13.30 - 15.00 Uhr**

26	Verstehen wir uns richtig? (max. 30 TN)	
27	„Wie ich in den Wald hinein rufe, schallt es heraus“	
28	Von ‚Unterstützern‘ und ‚Bedenkträgern‘ auf deinem Weg in die Selbständigkeit	
29	Märchen und Psychographie	
30	Im Spiegel der Pferde – Pferde als Menschenflüsterer, ganz ohne Reiten	

**Samstag 17.15 - 18.45 Uhr**

11	Was ist Sucht? Was ist Co-Abhängigkeit?	
12	ILP-Arbeit mit Kindern	
13	Elevator-Pitch – Kurzpräsentation meiner Dienstleistung (max. 20 TN)	
14	Traumatische Erfahrungen als Chance	
15	Rechtliche Grundlagen für Psychotherapie und Coaching	

**Sonntag 15.15 - 16.00 Uhr**

31	Das neue Autonomietraining	
32	Manchmal sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung zeigen	
33	Spirituelle Entwicklung	
34	Co-Abhängigkeit und typspezifische Einfalltore	
35	Damit das Leben Spaß macht	

**Bitte die ausgefüllten Anmeldeformulare bis zum 31.08.2014 zurücksenden an:**

per E-Mail: sekretariat@ilpv.org

alternativ: per Post: Sekretariat, c./o Monika Dallügge, Otto-Leege-Straße 20, D-26603 Aurich

alternativ: per Fax: +49 (0) 4941 - 73 90 938